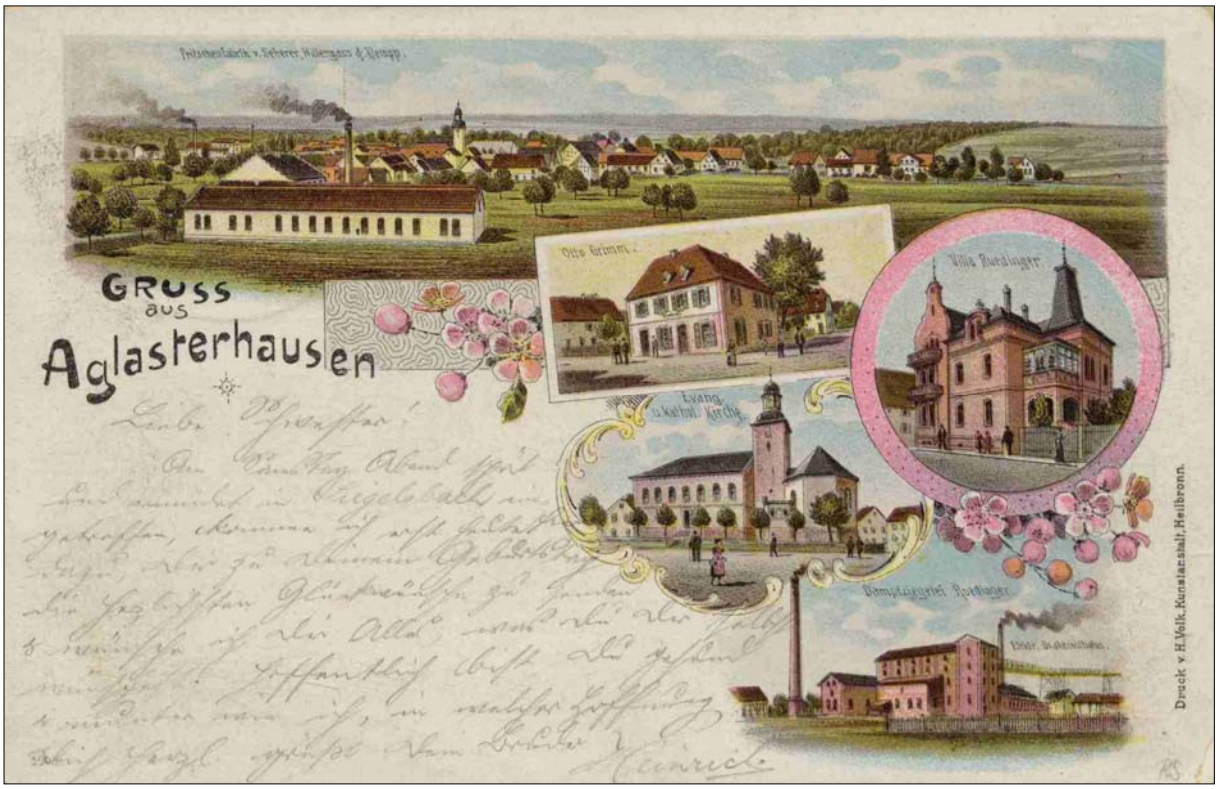
Inhaltsverzeichnis

Die Brief – und Fahrpostexpedition Aglasterhausen 2
Postgeschichte 2
Reiseschein aus Aglasterhausen nach Buchen von 1855 5
Stempel - Übersicht 6
Stempel der Vorphilatelie 6
Rayonstempel von Aglasterhausen R 2. 7
Entwertungsstempel der Marken ab 1.5.1851 8
Mi. Nr. 4b auf Brief aus Aglasterhausen nach Lindenberg 8
Mi. Nr. 2a auf Brief aus Aglasterhausen nach Sinsheim 8
Nebenstempel ab 1.5.1851 9
Uhrradstempel ab 1.5.1859 10
Mi. Nr. 10b aus Aglasterhausen nach Lohrbach mit Uhrradstempel Nr. „3“. 10
Postablagestempel ab 1.1.1864 11
Landortsverzeichnis von der PE Aglasterhausen, 1863 12
Tarif – Übersicht 13
Tarifliste ab 1.4.1840 bis 30.04.1851 Inland 13
Progressionstabelle von 1840 bis 30.04.1851 14
Tarifliste von 1840 gültig bis 30.4.1851 ins Ausland. 14
Grenzpostämter ab 1840 15
Tarifübersicht ab 1.5.1851/58 bis 30.09.1862 18
Reiseschein aus Aglasterhausen nach Buchen von 1857 22
Besondere Briefe, Marken und Stempelfarben 23
Mi. Nr. 1a auf Brief 23
Mi. Nr. 1a auf Brief aus Aglasterhausen nach Mannheim 23
Mi. Nr. 2a auf Brief aus Aglasterhausen nach Stuttgart, Stempel blau 23
Mi. Nr. 1b mit blauem Stempel, Briefstück 23
Mi. Nr. 16 auf Brief aus Aglasterhausen nach Ellhofen 24
Mi. Nr. 21a/b auf Brief 24
Mi. Nr. 22a/b auf Brief 24
Landpostmarken 24
Briefe, Übersicht 25
Mi. Nr. 4b(2) auf Brief aus Aglasterhausen nach Freiburg 25
Mi. Nr. 5 auf Brief aus Aglasterhausen nach Breitenbronn 25
Mi. Nr. 5 auf Brief aus Aglasterhausen nach Sinsheim 25
Mi. Nr. 14(2) + 15a auf Brief aus Aglasterhausen nach Mailandf/Italien 25

.

Die Brief – und Fahrpostexpedition Aglasterhausen



Postgeschichte

Ein genaues Datum über die Eröffnung der Expedition ist nicht festzustellen. Diese dürfte jedoch etwa 1806 erfolgt sein, denn ab diesem Zeitpunkt liegen Rayonstempel von Aglasterhausen vor. Der lange Ortsname wurde im Stempel in AGLHAUSEN R 2 abgekürzt. Die Postexpedition muss jedoch wiederum geschlossen worden sein, denn sie wurde ab 1.1.1841 wiedereröffnet. Einwohner: 1840 ca. 880. „Adelsheim“ unterstand dem Postamt „HEIDELBERG“.

In Aglasterhausen wurde anfangs von dem Grundsatz der Vereinigung von Post- und Eisenbahndienst im Bahnhofsgebäude abgewichen, ohne dass die erhaltenen Akten Auskunft über die Gründe hierfür gäben. Posthalter Georg Ernst, Wirt im »Badischen Hof«, führte seine Posthalterei weiter und übernahm zusätzlich das »Billetausgabebureau« für die neue Eisenbahn. Doch zwei Jahre später, am 1. November 1864, wurde auch dort eine Post - und Eisenbahnexpedition eingerichtet und dafür der Posthaltereidienst und das Billettausgabebüro aufgehoben. Georg Ernst, bisheriger Posthalter, wurde zum Post- und Eisenbahnexpeditor ernannt. (Von Biedert)

1818 wurde im Badischen Hof eine Posthalterei für den Pferdewechsel der Reitposten eingerichtet. Posthalter war der Gastwirt Balthasar Ernst. (RegBl 24/1818)

Rainer Brack

01.04.1819: Der bestehenden Posthalterei wird eine Brief- und Fahrpostexpedition angegliedert. (Anzbl 21, 23, 26/1819)

Großherzoglich Badisches

Anzeigeblatt

für den Neckar- und Main- und Tauberkreis.

No. 21. Freitag den 12. März 1819.

Bekanntmachungen.

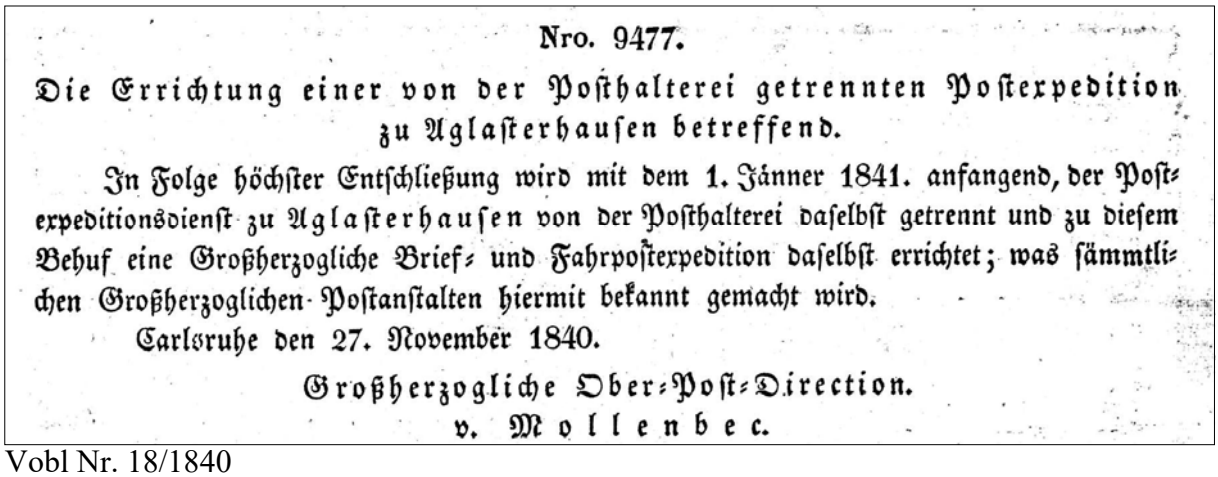
1) Carlsruhe. Mit dem Anfange des des künftigen Monats April wird bei der neu errichteten Posthalterei in Aglasterhausen auch die Briefpost- und Postwagens-Expedition beginnen. Es können alsdann alle Briefe und Postwagens-Sendungen zur weitern Beförderung daselbst aufgegeben werden, welches hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird. Carlsruhe den 4ten März 1819.

Großherzogl. Oberpost-Direktion
v. Fahnenberg.
Vdt. Fieß.

AnzBl Nr. 21/1819

27.11.1840:

Vom 1. Januar 1841 bis 31. März 1842 war der Expeditionsdienst vom Posthalterdienst getrennt. (RegBl 1840 S. 326. Vobl 18/1840) Postexpeditoren waren 1841-1842 der Postscribent Johann Georg Wiggenhäuser, nach dessen Entlassung 1842 der Postpraktikant Joseph Vittali. (Vobl 5/1842) Der Posthaltereidienst blieb im Badischen Hof unter Balthasar Ernst, nach dessen Ableben 1840 unter seiner Witwe Johanna Ernst.



Nro. 9477.

Die Errichtung einer von der Posthalterei getrennten Posterpedition zu Aglasterhausen betreffend.

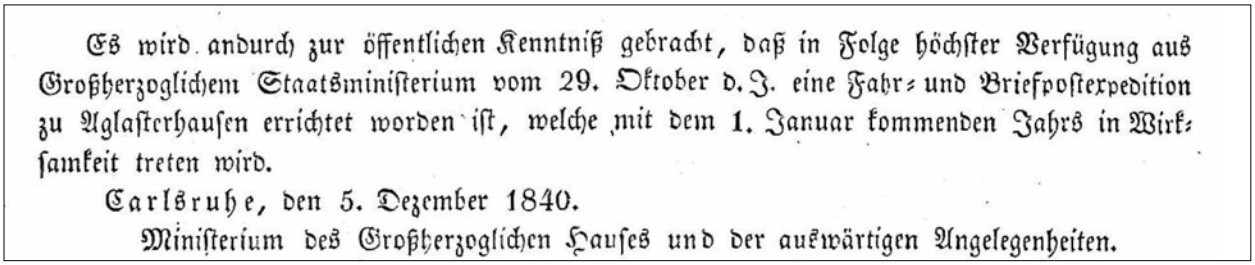
In Folge höchster Entschließung wird mit dem 1. Jänner 1841. anfangend, der Postexpeditionsdienst zu Aglasterhausen von der Posthalterei daselbst getrennt und zu diesem Behuf eine Großherzogliche Brief- und Fahrposterpedition daselbst errichtet; was sämmtlichen Großherzoglichen Postanstalten hiermit bekannt gemacht wird.

Carlsruhe den 27. November 1840.

Großherzogliche Ober-Post-Direction.
v. Mollenbec.

Vobl Nr. 18/1840

12.05.1840:

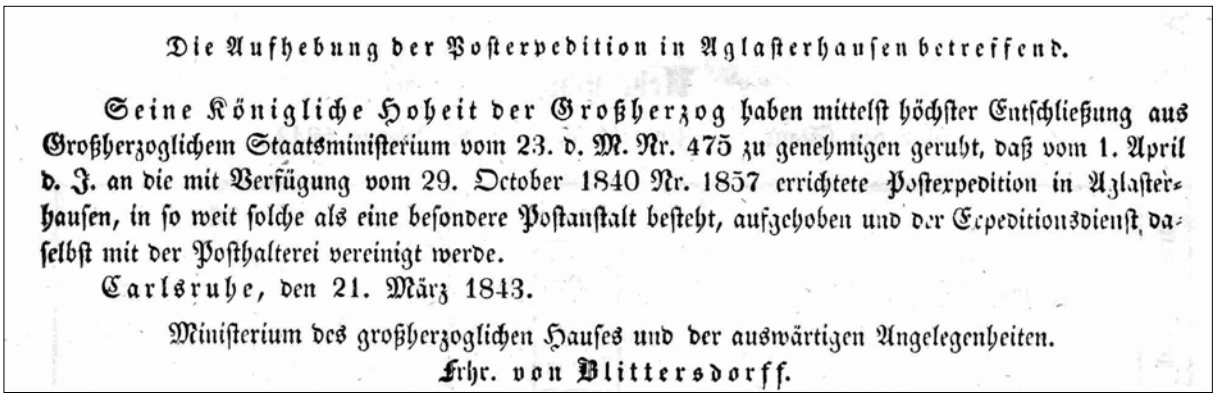


Es wird andurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß in Folge höchster Verfügung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 29. Oktober d. J. eine Fahr- und Briefposterpedition zu Aglasterhausen errichtet worden ist, welche mit dem 1. Januar kommenden Jahrs in Wirksamkeit treten wird.

Carlsruhe, den 5. Dezember 1840.

Ministerium des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.

01.04.1843: Posthalterei und Postexpedition werden unter Posthalterin Johanna Ernst wieder im Badischen Hof vereinigt. (Vobl 7/1843) Der bisherige Postexpeditor Joseph Vittali wird nach Mannheim versetzt. (Vobl 10/1843)



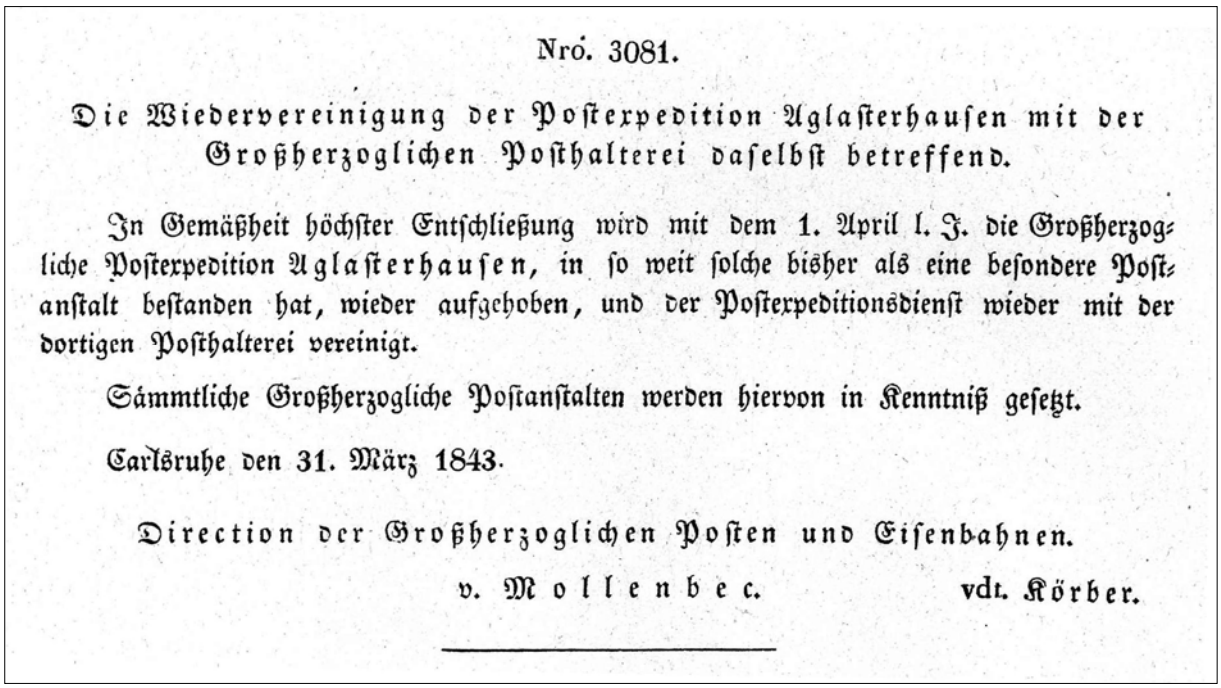
Die Aufhebung der Posterpedition in Aglasterhausen betreffend.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mittelst höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 23. d. M. Nr. 475 zu genehmigen geruht, daß vom 1. April d. J. an die mit Verfügung vom 29. October 1840 Nr. 1857 errichtete Posterpedition in Aglasterhausen, in so weit solche als eine besondere Postanstalt besteht, aufgehoben und der Expeditionsdienst daselbst mit der Posthalterei vereinigt werde.

Carlsruhe, den 21. März 1843.

Ministerium des großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.
Frhr. von Blittersdorff.

RegBl Nr. 8/1843



Nro. 3081.

Die Wiedervereinigung der Posterpedition Aglasterhausen mit der Großherzoglichen Posthalterei daselbst betreffend.

In Gemäßheit höchster Entschließung wird mit dem 1. April l. J. die Großherzogliche Posterpedition Aglasterhausen, in so weit solche bisher als eine besondere Postanstalt bestanden hat, wieder aufgehoben, und der Posterpeditionsdienst wieder mit der dortigen Posthalterei vereinigt.

Sämmtliche Großherzogliche Postanstalten werden hiervon in Kenntniß gesetzt.

Carlsruhe den 31. März 1843.

Direction der Großherzoglichen Posten und Eisenbahnen.
v. Mollenbec. vdt. Körber.

Vobl Nr. 7/1843

03.1848: Nach freiwilligem Rücktritt der Posthalterin Johanna Ernst geht die Posthalterei auf ihren Sohn Georg Ernst über. (Vobl 8/1848)

05.11.1849: Dem Posthalter Georg Ernst wird in der 1848-er Revolution wegen Beteiligung an hochverräterischen Unternehmungen (Beteiligung am Hinkeldeyzug usw.) der Posthalterdienst gekündigt. Die Kündigung wird am 27.11.1849 wieder zurückgenommen und lediglich ein nachdrücklicher Verweis erteilt. (Raab, Revolutionäre in Baden, CD-ROM)

13.10.1864: Posthalterei und Billetausgabebüro werden aufgehoben. Einrichtung einer Post- und Eisenbahnexpedition im Bahnhof. Der bisherige Posthalter und Billetausgeber Georg Ernst wird als Post- und Eisenbahnexpeditor übernommen. (RegBl 58/1864), Vobl 74+81/1864

Die Organisation des Post- und Eisenbahnbetriebsdienstes, hier insbesondere die Errichtung einer Post- und Eisenbahn-Expedition in Aglasterhausen betreffend.

Der bisher in Aglasterhausen bestandene Posthaltereidienst sowie das Billetausgabebureau daselbst wird aufgehoben und dafür vom 1. k. M. beginnend eine Post- und Eisenbahn-Expedition alldort errichtet.

Karlsruhe, den 13. Oktober 1864.

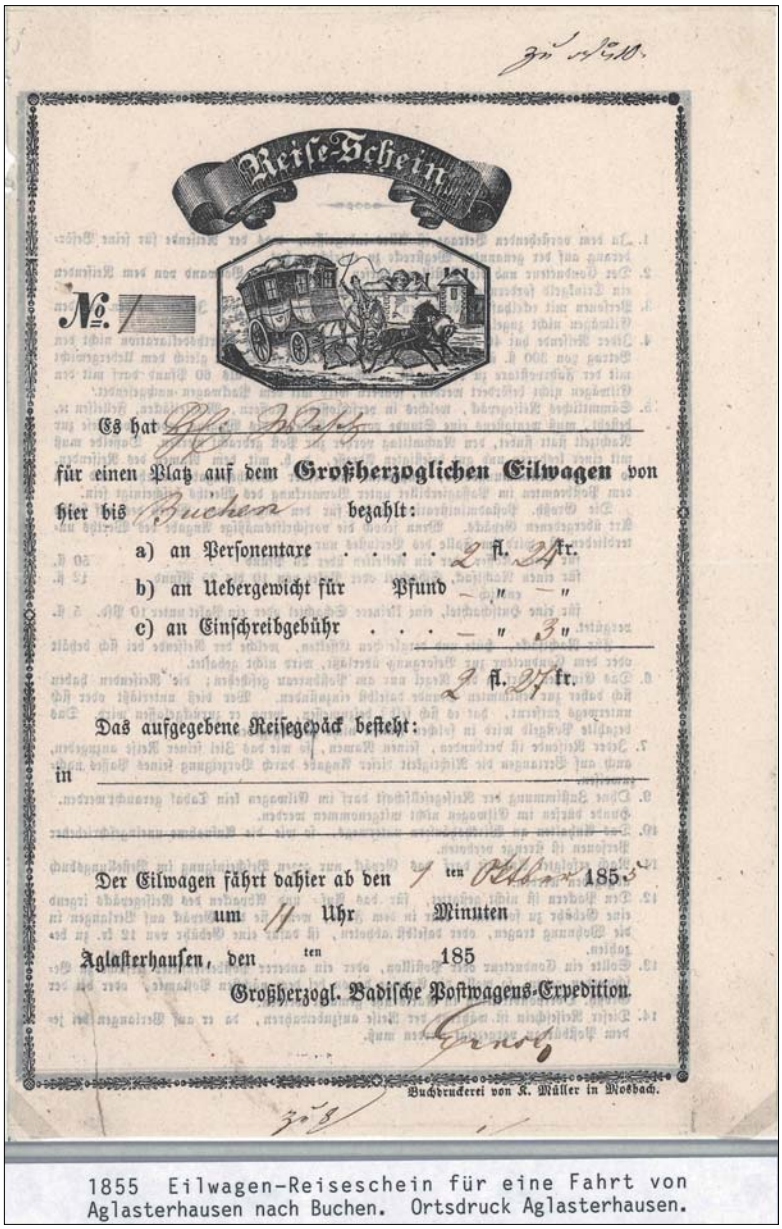
Großherzogliches Handelsministerium.

Mathy.

RegBl Nr. 58/1864, textgleich Vobl 74/1864

01.01.1872: Nach Übergang des badischen Postwesens auf das Reich verbleibt eine Großh. bad. Bahnexpedition unter Bahnexpeditor Georg Ernst (Vobl 41/1873), die bis zur Trennung des Postdienstes vom Bahndienst am 01.04.1874 in Personalunion auch den Dienst der Kaiserlichen Postexpedition wahrnimmt. (Vobl 16/1874)

Reiseschein aus Aglasterhausen nach Buchen von 1855


Reise-Schein

№. 1

Es hat [illegible]

für einen Platz auf dem **Großherzoglichen Eilwagen** von hier bis Buchen bezahlt:

a) an Personentaxe . . . . 2 fl. 24 kr.

b) an Uebergewicht für Pfund — „ — „

c) an Einschreibgebühr . . . — „ 3 „

2 fl. 27 kr.

Das aufgegebene Reisegepäck besteht:

in

Der Eilwagen fährt dahier ab den 1ten [illegible] 185[illegible]

um 11 Uhr Minuten

Aglasterhausen, den ten 185

Großherzogl. Badische Postwagens-Expedition.

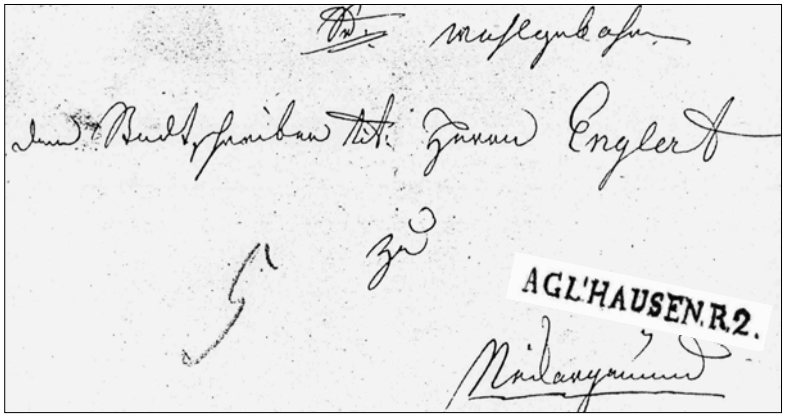
Buchdruckerei von K. Müller in Mosbach.

1855 Eilwagen-Reiseschein für eine Fahrt von Aglasterhausen nach Buchen. Ortsdruck Aglasterhausen.

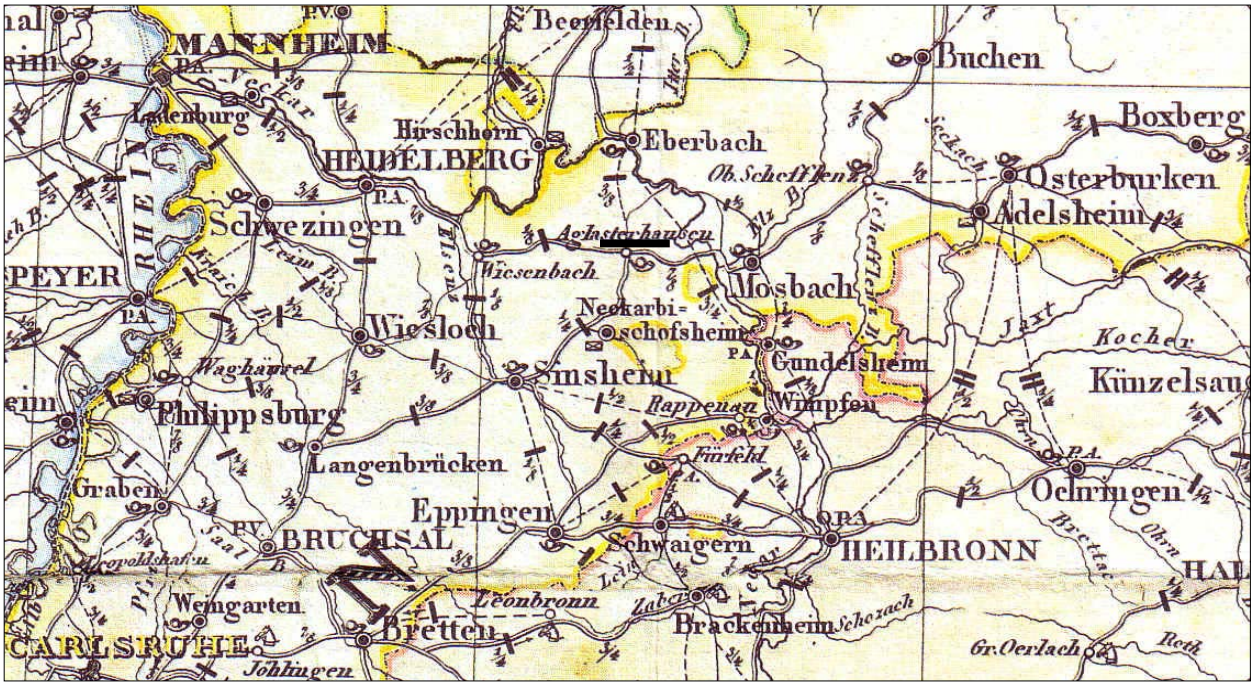
Stempel - Übersicht

Stempel der Vorphilatelie

Stempel Nr.	Postexpedition Stempelform	Bekannt seit:	Bewertung Punkte		
			schwarz	rot	blau
	AGLASTERHAUSEN				
0041	AGL'HAUSEN.R.2.	**1806**	30	20	
0042	AGLASTERHAUSEN	**1839**		6	10
0043	AGLASTERHAUSEN 11. NOV 48.	**1846 J B O**	6		4

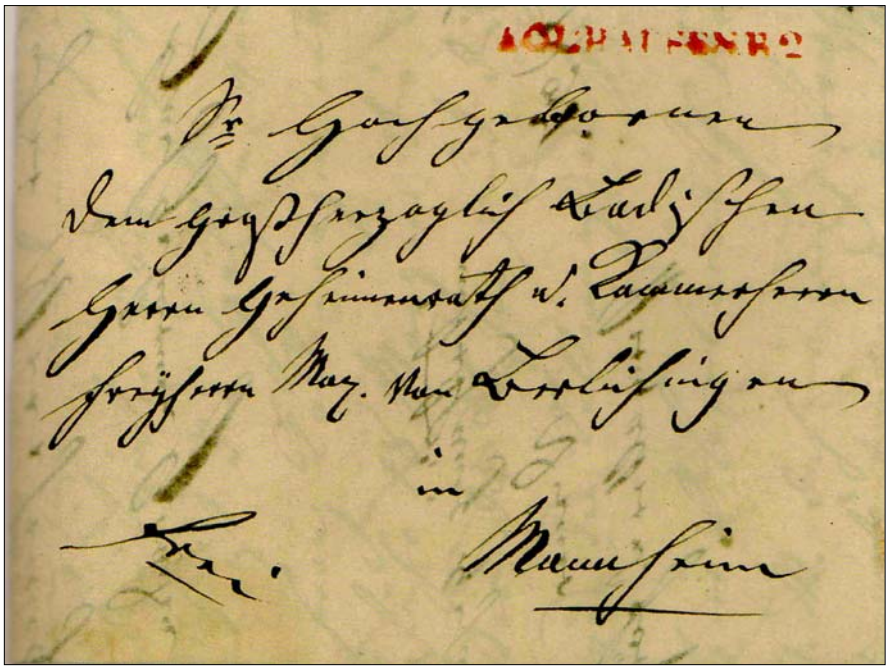


Karte um 1830

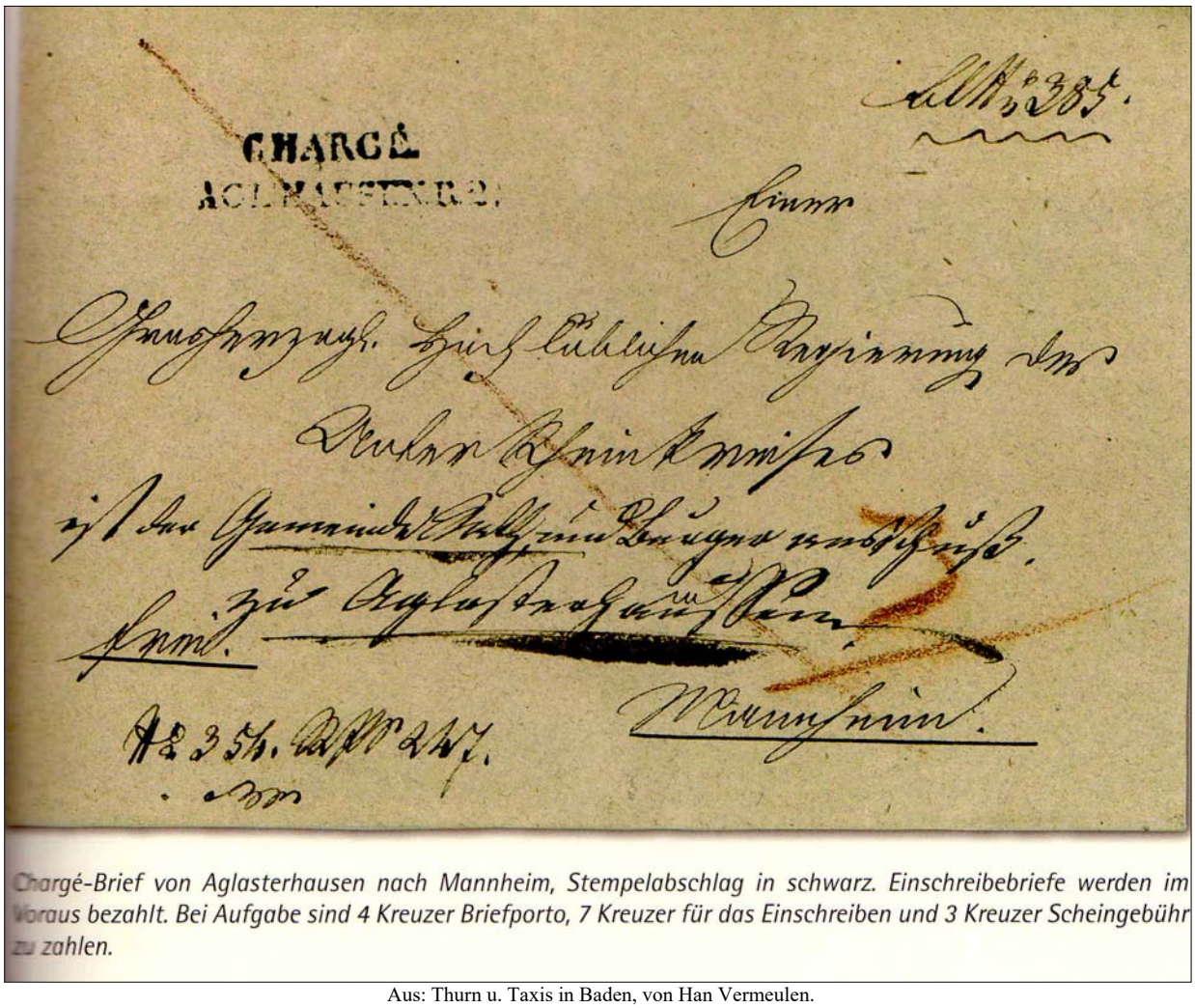


Rainer Brack

Rayonstempel von Aglasterhausen R 2.



Francobrief vom 5.12.1837, Taxe 4 Kr.



Chargé-Brief von Aglasterhausen nach Mannheim, Stempelabschlag in schwarz. Einschreibebriefe werden im Voraus bezahlt. Bei Aufgabe sind 4 Kreuzer Briefporto, 7 Kreuzer für das Einschreiben und 3 Kreuzer Scheingebühr zu zahlen.

Aus: Thurn u. Taxis in Baden, von Han Vermeulen.

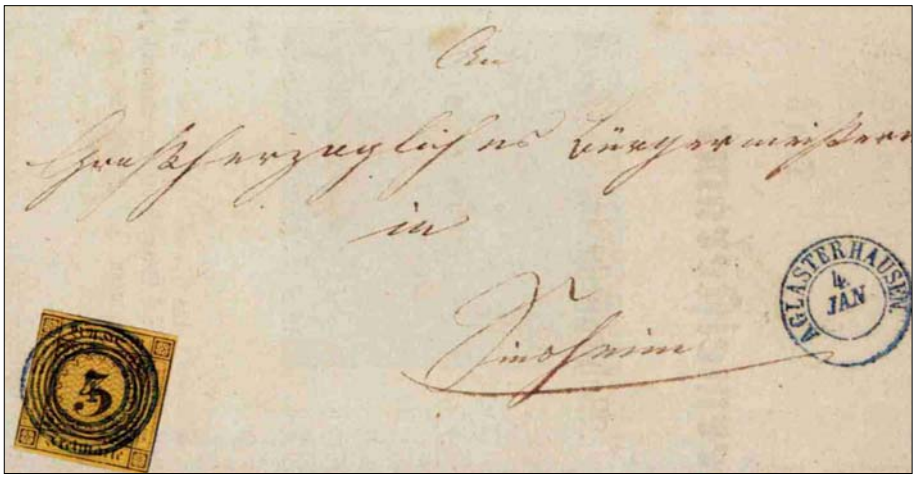
Entwertungsstempel der Marken ab 1.5.1851

Nummer des Entwertungsstempels der Postexpedition ***AGLASTERHAUSEN:*** ***„4“***	 	 **Mi. Nr. 2a**
Farbe des Nummernstempels: ***„BLAU“ im Jahre 1851/52, danach generell „SCHWARZ“***		
Dauer der Postexpedition: Bis **31.12.1871**		

Mi. Nr. 4b auf Brief aus Aglasterhausen nach Lindenberg/Kgr. Bayern

Absender : Aus PE Aglasterhausen **Ziel:** Lindenberg/Lindau
Marke : Mi. Nr. 4b **Datum:** 185?.04.29.
Stempel : Nr. „**4**“ s., Nebenstempel Typ ***2(004 3)*** s.
Tarif : 9 Kr. über 20 Meilen.
Leitweg : Briefpost
Reg. Nr. : 0825
Prüfung :
Auktion : Erhardt Sammlung Koch 15.12.1990 Los Nr. 2060,
Bemerkung: -

Mi. Nr. 2a auf Brief aus Aglasterhausen nach Sinsheim



Absender: Aus PE Aglasterhausen **Ziel:** PE Sinsheim
Marke : Mi. Nr. 2a **Datum:** 185?.01.04.
Stempel : Nr. „**4**“, blau, Nebenstempel Typ ***2(004 3)*** blau.
Tarif : 3 Kr. bis 10 Meilen.
Leitweg : Briefpost
Reg. Nr. : 0367
Prüfung :
Auktion : Erhardt 1989, Sammlung Koch, Zuschlag EUR 1.300,-- + Aufgeld.
Bemerkung: Blaue Stempelfarbe!

Nebenstempel ab 1.5.1851

AGLASTERHAUSEN

1 (004 2)

2 (004 3)

3

AGLASTERHAUSEN
14 OKT.
ZUG

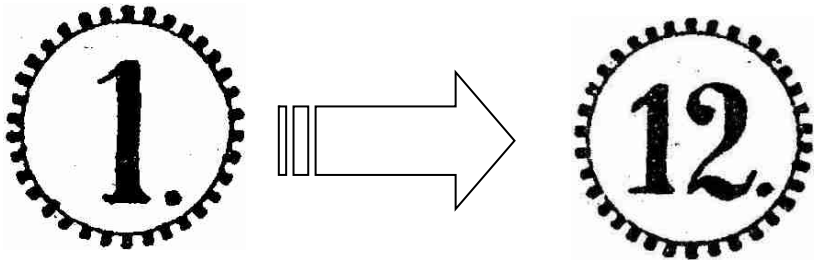
4

Nr.-Stempel auf Einzelmarken			Nr.-Stempel auf Briefen mit Nebenstempel						
				schwarze NS			rote NS	blaue NS	
Farbe	Ausg.	einzel	Type	A Mi 1-8	B Mi 9-16	C Mi 17-22	A Mi 1-8	A Mi 1-8	C Mi 17-22
schw.	A	30	1	250				300	
schw.	B	35	2a	60	70	55		120	
schw.	C	30	3			100			
			4			300			
blau	A	180	1					360	
			2c					400	

Ortsstempel auf Badenmarken												
	A = Mi 1-8		B = Mi 9-16		C = Mi 17-22				D = Mi 23-25			
	schwarz		schwarz		schwarz		blau		schwarz		blau	
Type	e	✉	e	✉	e	✉	e	✉	e	✉	e	✉
2	500				150	300						
3					20	40			15	30		
4					350	750			350	750		

Ortsstempel auf Marken des Deutschen Reichs														
	E = Mi 7-11,15				F = Mi 23-28				G = Mi 31-36,38				H = Mi 39-44	
	schwarz		blau		schwarz		blau		schwarz		blau		schwarz	
Type	e	✉	e	✉	e	✉	e	✉	e	✉	e	✉	e	✉
3	25	40			20	35			75	120				

Uhrradstempel ab 1.5.1859



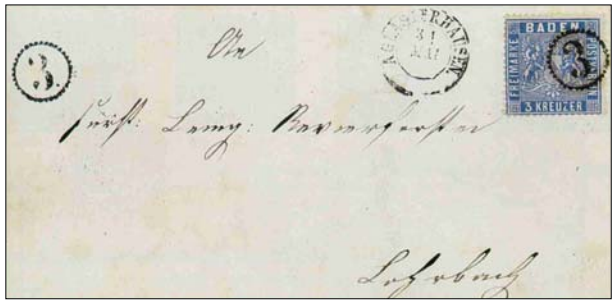
Uhrradstempel - Übersicht

(nach Wahl „Die Uhrradstempel des Grossherzogtums Baden“ 2003)

Uhrradstempel	Landort / Postort	Uhrradstempel	Landort / Postort
1	Daudenzell	7	Neunkirchen
2	Asbach PA	8	Oberschwarzach
3	Mörtelstein	9	Unterschwarzach
4	Breitenbronn	10	Schwanheim
5	Guttenbach	11	Michelbach
6	Neckarkatzenbach	12	Reichertshausen

Mi. Nr. 10b aus Aglasterhausen nach Lohrbach mit Uhrradstempel Nr. „3“.

Absender : Aus PE Aglasterhausen/LO Mörtel
Ziel : LO Lohrbach/PE Mosbach
Marke : Mi. Nr. 10b **Datum:** 186?.05.31.
Stempel : Uhrrad Nr. „3“, Nebenstempel Typ ***2(004 3)*** s.
Tarif : Bis 3 Meilen 1 Kr. + Landposttaxe + Bestellgeld.
Leitweg : Briefpost + Bahnpost
Reg. Nr. : 2654
Prüfung : Seeger
Auktion : Erhardt, Sammlung Koch, 15.12.1990, Los 2164, Zuschlag EUR 920,-- + Aufgeld.
Bemerkung: Entwertung.

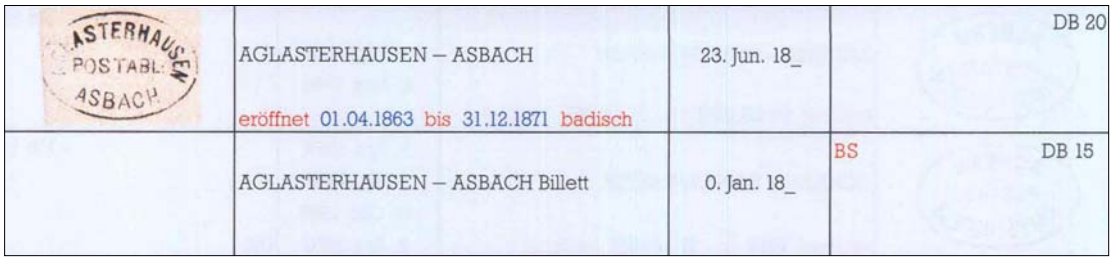


Postablagestempel ab 1.1.1864

Bis zum Jahre 1864 verfügten die Postablagen ebenfalls, wie die Briefkästen, über Uhrradstempel:

Postablage	Eröffnet	Bis	Uhrradstempel
Asbach (Bahnstation)	23.10.1862		31.12.1871

Ab 1864 entfallen die Uhrradstempel in den Postablagen und wurden durch spezielle „Postablagestempel“ ersetzt.



Von E. Hornberger
PS = Stempel auf Postschein; PA = auf Postanweisung; PF = auf Postformular; ZCt = auf Zeitungsconto; F Po = bei der Fahrpost usw. BS = Bahnstation; DR = Stempel och im Deutschen Reich; DB ?? = keine Preisangabe im HB III. DB 25 = Dienstbrief mit 25 Eur bewertet; DB = 50 Eur; DB 100 = 100 Eur. 3. Spalte > Registriert vom:

Bewertung (nach Sem/2004)

Postablage	Stempelfarbe	⊙ Euro	✉ Auf Marke Euro	✉ Nebenstempel Euro	✉ Dienstbrief Euro
Asbach	Schwarz	50,--	100,--	30,--	15,--

Die Postablage Asbach

Asbach: Die am 1. April 1863 im Bahnhofsgebäude eingerichtete Postablage der Postexpedition Aglasterhausen war mit dem Billettausgeberdienst vereinigt und wurde dem Billettausgeber Benedict Weber übertragen[220]. Die Verbindung mit Aglasterhausen fand über die Züge 31 (ankommend) und 38 (abgehend) statt. Die Postablage wurde bei Übergang des badischen Postwesens auf das Reich im Jahre 1872 in eine Postagentur umgewandelt, die mit dem Bahndienst vereinigt blieb. Die Trennung von Post- und Bahndienst erfolgte erst am 1. Juni 1905[221].

Veränderung des Landpostbezirkes zwischen 1862 – 1869:

Ortschaften	**Zugehörige PE Bestellungsliste 1863**	**Zugehörige PE Bestellungsliste 1865**	**Zugehörige PE Bestellungsliste 1869**
Asbach PA	Aglasterhausen	Aglasterhausen	Aglasterhausen
Breitenbronn	Aglasterhausen	Aglasterhausen	Aglasterhausen
Daudenzell	Aglasterhausen	Aglasterhausen	Aglasterhausen
Guttenbach	Aglasterhausen	Aglasterhausen	Aglasterhausen
Katzenbach	Eberbach	Eberbach	Eberbach
Michelbach	Aglasterhausen	Aglasterhausen	Aglasterhausen
Mörtelstein	Aglasterhausen	Aglasterhausen	Aglasterhausen
Neunkirchen	Aglasterhausen	Aglasterhausen	Aglasterhausen
Oberschwarzach	Aglasterhausen	Aglasterhausen	Aglasterhausen
Reichartshausen	Aglasterhausen	Aglasterhausen	Aglasterhausen
Schwanheim	Aglasterhausen	Aglasterhausen	Aglasterhausen
Unterschwarzach	Aglasterhausen	Aglasterhausen	Aglasterhausen

Landortsverzeichnis von der PE Aglasterhausen, 1863

Landort	**Uhrradstempel**	**Leerung**	**Gemeinde**	**Postablage PA**
Aglasterhausen		täglich	Aglasterhausen	
Asbach	2	täglich	Asbach	BS/PA
Breitenbronn	4	6 mal	Breitenbronn	
Daudenzell	1	6 mal	Daudenzell	
Forsthaus		6 mal	Unterschwarzach	
Guttenbach	5	6 mal	Guttenbach	
Klemsmühle		6 mal	Reichartshausen	
Leidenharderhof		3 mal	Neunkirchen	
Michelbach	11	6 mal	Michelbach	
Minneburger Ziegelhütte		3 mal *	Neckarkatzenbach	
Mörtelstein	3	6 mal	Mörtelstein	
Neckarkatzenbach	6	6 mal	Neckarkatzenbach	
Neunkirchen	7	6 mal	Neunkirchen	
Oberschwarzach	8	6 mal	Oberschwarzach	
Reichartshausen	12	6 mal	Reichartshausen	
Schwanheim	10	6 mal	Schwanheim	
Schwarzach, Ober-	8	6 mal	Oberschwarzach	
Schwarzach, Unter-	9	6 mal	Unterschwarzach	
Stifthof		6 mal	Unterschwarzach	
Unterschwarzach	9	6 mal	Unterschwarzach	
Weilerhof		6 mal	Helmstadt	
Weilermühle		6 mal	Helmstadt	

BS -> Bahnstation

Tarif – Übersicht

Tarifliste ab 1.4.1840 bis 30.04.1851 Inland

Von	Achern	Adelsheim	Aglasterhausen	Altbreisach	Altdorf	Appenweier	Baden	Beuggen	
	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.
Leopoldshafen	6	6	6	8	10	6	4	10	
Löffingen	6	12	10	6	4	6	8	6	
Lörrach	8	14	12	6	6	8	10	2	
Ludwigshafen	8	12	10	8	2	8	8	8	
Mannheim	8	6	4	10	12	8	6	12	
Meersburg	10	12	12	8	4	8	10	8	
Möhringen	8	10	10	6	2	6	8	6	
Möskirch	8	10	10	8	4	8	8	8	
Mosbach	8	2	2	12	10	8	8	12	
Müllheim	8	12	12	4	6	6	8	4	
Munzingen	6	12	12	2	6	6	8	6	
Neckarbischofsheim	8	4	2	10	10	8	6	12	
Neckargemündt	8	4	2	10	10	8	6	12	
Neustadt	6	12	10	6	4	6	8	6	
Oberkirch	2	10	8	6	8	2	4	8	
Oberlauchringen	8	12	12	6	4	8	8	4	
Oberschefflenz	8	2	2	12	12	10	8	14	
Offenburg	2	10	8	6	8	2	4	8	
Oppenau	2	10	8	6	6	2	4	8	
Osterburken	8	2	4	12	12	10	8	14	
Petersthal	4	10	8	6	6	2	4	8	
Pforzheim	6	6	6	8	8	6	4	10	
Pfullendorf	8	10	10	8	4	8	8	8	
Philippsburg	6	6	4	10	10	6	6	12	
Radolfzell	8	12	12	8	2	8	8	6	
Randegg	8	12	12	8	2	8	8	6	
Rappenau	8	4	2	10	10	8	6	12	
Rastatt	4	8	6	8	8	4	2	10	
Renchen	2	10	8	6	8	2	4	8	
Rheinheim	8	12	12	6	6	8	8	4	
Riedern	8	12	12	6	4	8	8	6	
Rippoldsau	4	10	8	6	6	4	4	8	

Von	Achern	Adelsheim	Aglasterhausen	Altbreisach	Altdorf	Appenweier	Baden	Beuggen	
	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.
Säckingen	8	14	12	6	6	8	10	2	
Salem	8	12	10	8	4	8	8	8	
St. Blasien	8	12	12	6	6	6	8	4	
St. Georgen	6	10	10	6	4	6	6	6	
Schiltach	4	10	8	6	6	4	6	6	
Schliengen	8	14	12	4	6	8	8	4	
Schönau	8	12	12	4	6	6	8	4	
Schopfheim	8	14	12	6	6	8	8	2	
Schwetzingen	8	6	4	10	10	8	6	12	
Sinsheim	8	4	2	10	10	8	6	12	
Stadel	10	12	12	10	6	10	10	8	
Steinen	8	14	12	4	6	8	8	2	
Steißlingen	8	12	10	8	2	8	8	6	
Stetten a. k. M.	8	10	10	8	4	8	8	8	
Stockach	8	10	10	8	2	8	8	8	
Stollhofen	2	8	8	8	8	4	2	8	
Stühlingen	8	12	12	6	4	8	8	6	
Thiengen	8	12	12	6	4	8	8	4	
Tryberg	6	10	10	6	6	6	6	6	
Ueberlingen	8	12	10	8	4	8	8	8	
Villingen	6	10	10	6	4	6	6	6	
Vöhrenbach	6	10	10	6	4	6	6	6	
Waghäusel	6	6	4	10	10	6	6	12	
Waldkirch	6	12	10	4	6	6	6	6	
Waldshut	8	12	12	6	6	8	8	4	
Walldürn	10	2	4	12	12	10	8	14	
Weingarten	6	6	6	10	10	6	4	10	
Weinheim	8	6	4	12	12	8	8	14	
Wertheim	10	4	6	14	12	10	10	16	
Wiesenbach	8	4	2	10	10	8	6	12	
Wiesloch	6	6	2	10	10	8	6	12	
Wilferdingen	6	6	6	8	8	6	4	10	
Wolfach	4	10	8	6	6	4	6	6	

Rainer Brack

Progressionstabelle von 1840 bis 30.04.1851

der für schwerere Briefe zu entrichtenden Großherzoglich Badischen Porto-Taxen.

Taxe des einfachen Briefs bis ¾ Loth inclusive.	über ¾ bis 1 Loth inclus.	über 1 bis 1½ Loth inclus.	über 1½ bis 2 Loth inclus.	über 2 bis 2½ Loth inclus.	über 2½ bis 3 Loth inclus.	über 3 bis 3½ Loth inclus.	über 3½ bis 4 Loth inclus.	über 4 bis 4½ Loth inclus.	über 4½ bis 5 Loth inclus.	über 5 bis 5½ Loth inclus.	über 5½ bis 6 Loth inclus.	über 6 bis 6½ Loth inclus.	über 6½ bis 7 Loth inclus.	über 7 bis 7½ Loth inclus.	über 7½ bis 8 Loth inclus.	Bis zu jedem weiteren Loth inclusive noch:
kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl kr	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl kr	fl. kr.	kr.
2	— 3	— 4	— 5	— 6	— 7	— 8	— 9	— 10	— 11	— 12	— 13	— 14	— 15	— 16	— 17	1
3	— 5	— 6	— 8	— 9	— 11	— 12	— 14	— 15	— 17	— 18	— 20	— 21	— 23	— 24	— 26	1½
4	— 6	— 8	— 10	— 12	— 14	— 16	— 18	— 20	— 22	— 24	— 26	— 28	— 30	— 32	— 34	2
5	— 8	— 10	— 13	— 15	— 18	— 20	— 23	— 25	— 28	— 30	— 33	— 35	— 38	— 40	— 43	2½
6	— 9	— 12	— 15	— 18	— 21	— 24	— 27	— 30	— 33	— 36	— 39	— 42	— 45	— 48	— 51	3
7	— 11	— 14	— 18	— 21	— 25	— 28	— 32	— 35	— 39	— 42	— 46	— 49	— 53	— 56	1 —	3½
8	— 12	— 16	— 20	— 24	— 28	— 32	— 36	— 40	— 44	— 48	— 52	— 56	1 —	1 4	1 8	4
9	— 14	— 18	— 23	— 27	— 32	— 36	— 41	— 45	— 50	— 54	— 59	1 3	1 8	1 12	1 17	4½
10	— 15	— 20	— 25	— 30	— 35	— 40	— 45	— 50	— 55	1 —	1 5	1 10	1 15	1 20	1 25	5
11	— 17	— 22	— 28	— 33	— 39	— 44	— 50	— 55	1 1	1 6	1 12	1 17	1 23	1 28	1 34	5½
12	— 18	— 24	— 30	— 36	— 42	— 48	— 54	1 —	1 6	1 12	1 18	1 24	1 30	1 36	1 42	6
13	— 20	— 26	— 33	— 39	— 46	— 52	— 59	1 5	1 12	1 18	1 25	1 31	1 38	1 44	1 51	6½
14	— 21	— 28	— 35	— 42	— 49	— 56	1 3	1 10	1 17	1 24	1 31	1 38	1 45	1 52	1 59	7
15	— 23	— 30	— 38	— 45	— 53	1 —	1 8	1 15	1 23	1 30	1 38	1 45	1 53	2 —	2 8	7½
16	— 24	— 32	— 40	— 48	— 56	1 4	1 12	1 20	1 28	1 36	1 44	1 52	2 —	2 8	2 16	8
17	— 26	— 34	— 43	— 51	1 —	1 8	1 17	1 25	1 34	1 42	1 51	1 59	2 8	2 16	2 25	8½
18	— 27	— 36	45	— 54	1 3	1 12	1 21	1 30	1 39	1 48	1 57	2 6	2 15	2 24	2 33	9
19	— 29	— 38	— 48	— 57	1 7	1 16	1 26	1 35	1 45	1 54	2 4	2 13	2 23	2 32	2 42	9½
20	30	— 40	— 50	1 —	1 10	1 20	1 30	1 40	1 50	2 —	2 10	2 20	2 30	2 40	2 50	10
22	— 33	— 44	— 55	1 6	1 17	1 28	1 39	1 50	2 1	2 12	2 23	2 34	2 45	2 56	3 7	11
24	— 36	— 48	1 —	1 12	1 24	1 36	1 48	2 —	2 12	2 24	2 36	2 48	3 —	3 12	3 24	12

Briefgewicht im Ghz. Baden ab 1840 – 30.4.1851:

Generell ¾ Loth (Landesgewicht) kölnisch

Badische Gewichtssätze allgemein	
Brief bis ¾ Loth inclusiv	einfach
¾ bis 1 Loth inclusiv	1 ½ fach
1 Loth bis 1 ½ Loth inclusiv	2 fach
1 ½ Loth bis 2 Loth inclusiv	2 ½ fach
2 Loth bis 2 ½ Loth inclusiv	3 fach
usw.	
1 Loth 14,6 g -> ½ Loth = 7,4 g -> ¾ Loth = 10,95 g (ca.11 g) (32 Loth = 2 Kölner Mark = 467,25 g)	

Tarifliste von 1840 gültig bis 30.4.1851 ins Ausland.

Von und nach Frankreich, Preußen, Sachsen. (Briefgewicht ¾ Loth, ca. 11 g)

Nach Frankreich: Über Kehl = 8 Kr.
Über Lörrach = - Kr.

Nach Preußen östlich der Weser = 10 Kr.
Nach Preußen westlich der Weser = 7 Kr.

Nach Sachsen = 14 Kr.
Von Sachsen = 6 Kr.

Ab 1.6.1846 aus und nach Sachsen = 19 Kr. gemeinschaftliche badisch-sächsische Taxe!

Grenzpostämter ab 1840

Nach und von

FRANKREICH

Über Kehl = 8 Kr.
Über Lörrach = -

Der ***SCHWEIZ***

Über Basel = 14 Kr.
Über Konstanz = 12 Kr.
Über Eglisau = 12 Kr.
Über Rheinfelden = 12 Kr.
Über Rheinheim = 12 Kr.
Über Schaffhausen = 10 Kr.

Dem fürstlich ***THURN & TAXISSCHEN POSTBEZIRKE***

Über Heppenheim = 4 Kr.
Über Seligenstadt = Kr
Über Worms = 6 Kr.

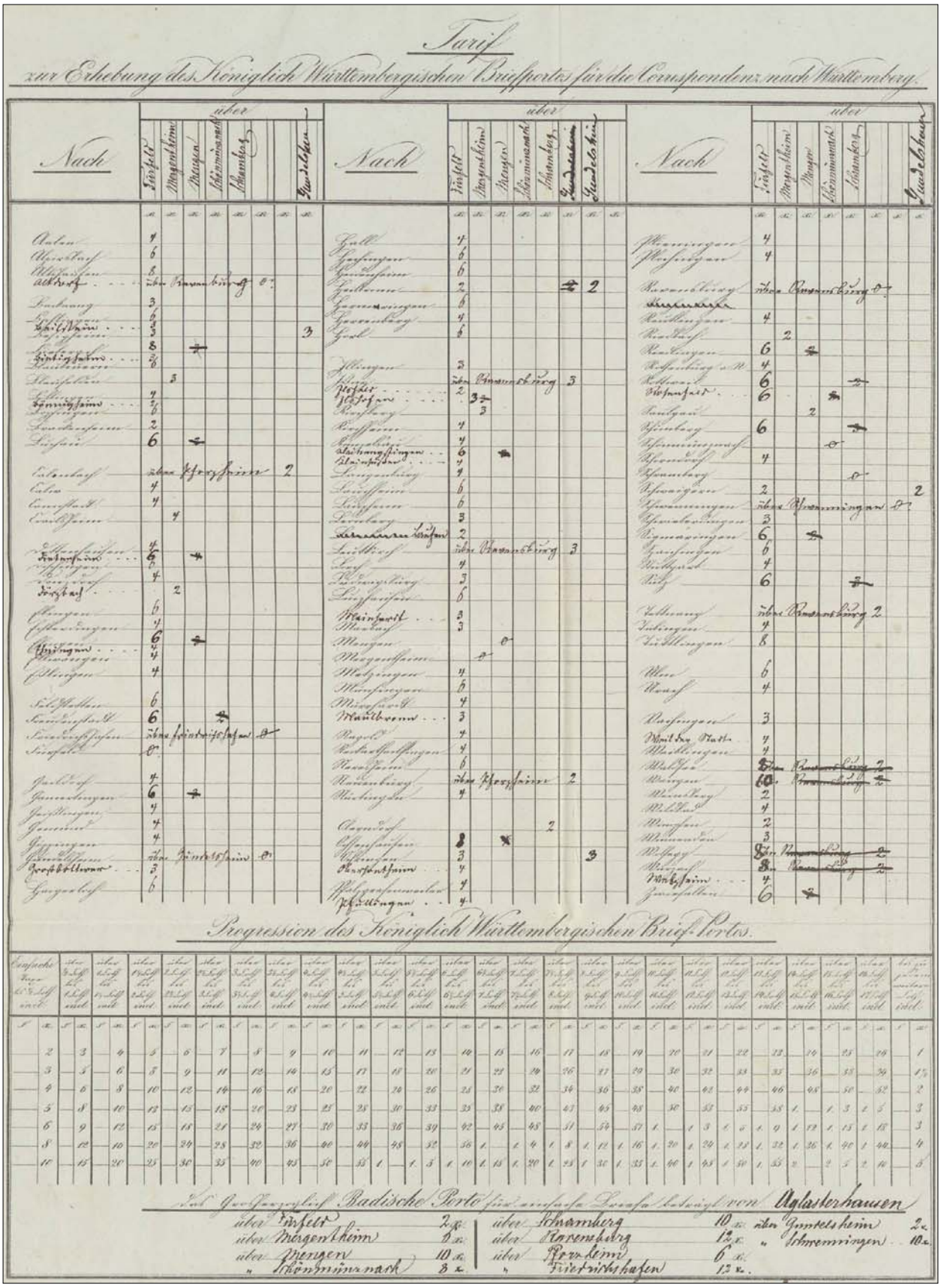
Dem Königreiche ***WÜRTTEMBERG***

Nach und von Württemberg >
Über Alpirsbach = 8 Kr.
Über Schwenningen = 10 Kr.

Nach Württemberg >
Über Friedrichshafen = 12 Kr.
Über Fürfeld = 2 Kr.
Über Illingen = 4 Kr.
Über Leonbronn und Schwaigern = Kr.
Über Mengen und Sigmaringen = 10 Kr.
Über Mergentheim = Kr.
Über Ravensburg = Kr.
Über Schramberg = Kr.
Über Tuttlingen = 10 Kr.

Von Württemberg
Über Friedrichshafen = 12 Kr.
Über Fürfeld = 2 Kr.
Über Illingen = 6 Kr.
Über Leonbronn und Schwaigern = Kr.
Über Mengen und Sigmaringen = 10 Kr.
Mergentheim = 6 Kr.
Ravensburg = 12 Kr.
Schramberg = 10 Kr.
Tuttlingen = 10 Kr.

Aglasterhausen nach Württemberg; 1849 - 1851



Tarif

zur Erhebung des Königlich Württembergischen Briefportos für die Correspondenz nach Württemberg.

Progression des Königlich Württembergischen Brief-Portos.

Laut Großherzoglich Badischer Porto für einfache Briefe beträgt von Aglasterhausen

über Eppelt 2 x. über Schramberg 10 x. über Gundelsheim 2 x.
über Morgenthalm 6 x. über Horrenberg 12 x. „ Schwenningen 10 x.
über Mergen 10 x. über Rottweil 6 x.
„ Schönmünzach 8 x. „ Friedrichshafen 12 x.

Aglasterhausen nach Württemberg; 1840 – 1851, übersetzt.

Zur Erhebung des Königlich Württembergischen Briefportos für die Korrespondenz nach Württemberg

Nach	Fürfeld	Mergentheim	Mengen	Schönmünzach	Schramberg	Gundelsheim	Nach	Fürfeld	Mergentheim	Mengen	Schönmünzach	Schramberg	Gundelsheim	Nach	Fürfeld	Mergentheim	Mengen	Schönmünzach	Schramberg	Gundelsheim
Aalen	4						Hall	4						Plieningen	4					
Alpirsbach	6						Hechingen	6						Plochingen	4					
Altshausen	8						Heidenheim	6												
Altdorf							Heilbronn	2						Ravensburg						
							Hermaringen	6						Reutlingen	4					
Backnang	3						Herrenberg	4						Riedbach		2				
Bahlingen	6						Horb	6						Riedlingen	6					
Beilstein	3													Rothenburg a.N.	4					
Besigheim	3						Ilsfeld	2						Rottweil	6					
Bieberach	8						Illingen	3						Rosenfeld	6					
Blaubeuren	6						Isny, über Rav. 3						3							
Blaufelden		3					Ilshofen		3					Saulgau			2			
Böblingen	4													Schömberg	6					
Bönnigheim	2						Kirchberg		3					Schönmünzach						
Bopfingen	6						Kirchheim	4						Schorndorf	4					
Brackenheim	2						Künzelsau	4						Schramberg						
Buchau	6						Kleinengstingen	6						Schwaigern	2					
Bietigheim	3						Kleinfüssen	4						Schwenningen						
														Schwieberding.	3					
Calmbach							Langenburg	4						Sigmaringen	6					
Calw	4						Lauchheim	6						Spaichingen	6					
Cannstadt	4						Leonberg							Stuttgart	4					
Crailsheim		4					Leutkirch	3						Sulz	6					
							Lorch	4												
Dettenhausen	4						Ludwigsburg	3						Tettnang						
Dischingen	6						Luizhausen	6						Tübingen	4					
Donzdorf	4						Laufen	2						Tuttlingen	8					
Dietenheim	6																			
							Mainhardt	3						Ulm	6					
Ebingen	6						Marbach	3						Urach	4					
Echterdingen	4						Mengen													
Ehingen	6						Mergentheim							Vaihingen	3					
Ellwangen	4						Metzingen	4						Weil der Stadt	4					
Esslingen	4						Münsingen	6						Waiblingen	4					
							Murrhardt	4						Waldsee	2					
Feldstetten	6						Maulbronn	3						Wangen	10					
Freudenstadt	6													Weinsberg	2					
Friedrichsh.							Nagold	4						Wildbad	4					
Fürfeld							Neckarthailfing.	4						Wimpfen	2					
							Neresheim	6						Winnenden	3					
Gaildorf	4						Neuenbürg							Wolfegg	8					
Gammerdin.	6						Nürtingen	4						Wurzach	8					
Geislingen	4													Welzheim	4					
Gmünd	4						Oberndorf					2								
Göppingen	4						Ochsenhausen	8						Zwiefalten	6					
Gundelsheim							Öhringen	3												
Großbottwar	3						Obersontheim	4												
							Pfalzgrafenweiler	4												
Haigerloch	6						Pfullingen	4												

.

Das Großherzoglich Badische Porto für einen einfachen Brief beträgt von <u>Aglasterhausen</u>:

(bis zum Grenzübergang!)

über	**Fürfeld**	2 Kr.	über	**Schramberg**	10 Kr.	über	Gundelsheim	**2 Kr.**
über	**Mergentheim**	6 Kr.	über	**Ravensburg**	12 Kr.	über	Schwenningen	**10 Kr.**
über	**Mengen**	10 Kr.	über	**Pforzheim**	6 Kr.	über	Friedrichshafen	12 Kr.

Rainer Brack

Tarifübersicht ab 1.5.1851/58 bis 30.09.1862

Nach dem Postamt	Kr.	Nach dem Postamt	Kr.	Nach dem Postamt	Kr.
AACH	**9**	HEITERSHEIM	**9**	PHILIPPSBURG	**3**
ACHERN	**6**	HILZINGEN	**9**	RADOLFZELL	**9**
ADELSHEIM	**3**	HÖLLSTEIG	**9**	RANDEGG	**9**
ALLENSBACH	**9**	HORNBERG	**6**	RAPPENAU	**3**
ALTBREISACH	**9**	HÜFINGEN	**9**	RASTATT	**6**
APPENWEIER	**6**	HUNDHEIM	**3**	RENCHEN	**6**
BADEN - BADEN	**6**	ICHENHEIM	**6**	RIEDERN	**9**
BEROLZHEIM	**3**	JESTETTEN	**9**	RIEGEL	**9**
BEUGGEN	**9**	KANDERN	**9**	RIPPOLDSAU	**6**
BIBERACH	**6**	KARLSRUHE	**3**	ROTHENFELS	**6**
BISCHOFSHEIM a. R.	**6**	KEHL	**6**	SÄCKINGEN	**9**
BISCHOFSHEIM a. T.	**3**	KENZINGEN	**9**	SALEM	**9**
BLUMBERG	**9**	KIPPENHEIM	**6**	ST. BLASIEN	**9**
BLUMENFELD	**9**	KLEINLAUFENBURG	**9**	ST. GEORGEN	**6**
BONNDORF	**9**	KÖNIGSCHAFFHAUSEN	**9**	SCHALLSTADT	**9**
BOXBERG	**3**	KÖNIGSHOFEN	**3**	SCHAPBACH	**6**
BRETTEN	**3**	KONSTANZ	**9**	SCHILTACH	**6**
BRUCHSAL	**3**	KORK	**6**	SCHLIENGEN	**9**
BUCHEN	**3**	KRAUTHEIM	**3**	SCHÖNAU	**9**
BÜHL	**6**	KROZINGEN	**9**	SCHOPFHEIM	**9**
BURG	**9**	KÜLSHEIM	**3**	SCHWETZINGEN	**3**
BURKHEIM	**9**	LADENBURG	**3**	SINGEN	**9**
DINGLINGEN	**6**	LAHR	**6**	SINSHEIM	**3**
DONAUESCHINGEN	**9**	LANGENBRÜCKEN	**3**	STADEL	**9**
DURLACH	**3**	LANGENDENZLINGEN	**9**	STAUFEN	**9**
DURMERSHEIM	**3**	LENZKIRCH	**9**	STEINEN	**9**
DÜRRHEIM	**9**	LÖFFINGEN	**9**	STEISSLINGEN	**9**
EBERBACH	**3**	LÖRRACH	**9**	STETTEN a. k. M.	**6**
EFRINGEN	**9**	LUDWIGSHAFEN	**9**	STOCKACH	**9**
EICHTERSHEIM	**3**	MALSCH	**3**	STOLLHOFEN	**6**
EIGELTINGEN	**9**	MANNHEIM	**3**	STÜHLINGEN	**9**
ELZACH	**6**	MARKDORF	**9**	SULZBURG	**9**
EMMENDINGEN	**9**	MEERSBURG	**9**	THIENGEN	**9**
ENDINGEN	**9**	MERCHINGEN	**3**	TODTNAU	**9**
ENGEN	**9**	MÖHRINGEN	**9**	TRIBERG	**6**
EPPINGEN	**3**	MESSKIRCH	**9**	ÜBERLINGEN	**9**
ERNSTTHAL	**3**	MOSBACH	**3**	VILLINGEN	**9**
ETTENHEIM	**9**	MÜHLBURG	**3**	VÖHRENBACH	**9**
ETTLINGEN	**3**	MÜLLHEIM	**9**	WAGHÄUSEL	**3**
FREIBURG	**9**	MUGGENSTURM	**6**	WAIBSTADT	**3**
FREUDENBERG	**3**	MUNZINGEN	**9**	WALDKIRCH	**9**
FURTWANGEN	**9**	NECKARBISCHOFSHEIM	**3**	WALDSHUT	**9**
GAGGENAU	**6**	NECKARGMÜND	**3**	WALLDÜRN	**3**
GEISINGEN	**9**	NEUSTADT	**9**	WEINGARTEN	**3**
GENGENBACH	**6**	OBERKIRCH	**6**	WEINHEIM	**3**
GERLACHSHEIM	**3**	OBERLAUCHRINGEN	**9**	WERTHEIM	**3**
GERNSBACH	**6**	OBERSCHEFFLENZ	**3**	WIESENBACH	**3**
GRABEN	**3**	OFFENBURG	**6**	WIESLOCH	**3**
GRIESBACH	**6**	OPPENAU	**6**	WILFERDINGEN	**3**
HARDHEIM	**3**	ORSCHWEIER	**9**	WOLFACH	**6**
HASLACH	**6**	OSTERBURKEN	**3**	ZELL a. H.	**6**
HAUSACH	**6**	PETERSTHAL	**6**	ZELL i. W.	**9**
HEIDELBERG	**3**	PFORZHEIM	**3**		
HEILIGENBERG	**9**	PFULLENDORF	**9**		

Rainer Brack

Tarifänderung ab 01.10.1858

Der innerbadische Tarif „über 20 Meilen = 9 Kreuzer“ fällt weg! Es galt nun nur noch „über 10 Meilen = 6 Kreuzer. In der Tariftabelle sind also

„9 Kr.“ durch „6 Kr.“ zu ersetzen.

Tarifänderung ab 01.05.1859

Einführung einer Landpost. Tarifunterteilung:

bis 3 Meilen = 1 Kreuzer

über 3 bis 10 Meilen = 3 Kreuzer

Es wurde eine neue Entfernungsübersicht geschaffen, für Postämter die max. 3 Meilen (ca. 22,2 Km) voneinander entfernt lagen.

Innerhalb 3 Meilen von der PE AGLASTERHAUSEN entfernt liegen die Postexpedition:

Eberbach	Oberschefflenz
Heidlberg	Rappenau
Mosbach	Sinsheim
Neckarbischofsheim	Waibstadt
Neckargmünd	

Tarifänderung ab 01.10.1862

Einheitsporto im INLAND (Baden) bis 1 Loth = 3 Kr., jedes weitere Loth 3 Kr. Ortsbriefe kosten ebenfalls 3 Kr.!

Tarifänderung ab 01.07.1864

Ortsbriefe kosten nun wieder 1 Kr.!

Tarifänderung ab 01.01.1868

Einheitstarif bis 1 Loth = 3 Kr. über 1 Loth bis 15 Loth 7 Kr. Ortsbriefe 1 Kr. Einschreiben 7 Kr. Nebenkosten müssen mit Marken belegt werden.

Tarif nach Bayern

Nach dem Postamt	Kr.	Nach dem Postamt	Kr.	Nach dem Postamt	Kr.	Nach dem Postamt	Kr.
Allersberg	9	Esselbach	3	Kipfenberg	6	Nürnberg	9
Alsenz	6	Euershausen	6	Kirchheimbolanden	6	Oberdorf	9
Altdorf	9	Farrnbach	6	Kissingen	3	Obergünzburg	9
Amorbach	3	Feucht	9	Königshofen	6	Obernburg	3
Annweiler	6	Feuchtwangen	6	Kolmberg	3	Ochsenfurt	6
Ansbach	6	Fladungen	9	Kreussen	9	Oettingen	6
Arstein	6	Forchheim	9	Kronach	9	Oggersheim	3
Aschaffenburg	3	Frankenthal	3	Krumbach	9	Opferbaum	6
Aub	6	Freistadt	9	Kulmbach	9	Otterberg	6
Augsburg	9	Fromdingen	6	Lamb. Grävenh.	3	Ottobrunn	9
Baiersdorf	9	Friedberg	9	Landau	3	Pappenheim	9
Baireuth	9	Fürstenfeldbruck	9	Landsberg	9	Partenkirchen	9
Bamberg	6	Fürth	6	Landstuhl	6	Pegnitz	9
Baunach	9	Füssen	9	Langenfeld	6	Pirmasens	6
Baverdiesen	9	Gemünden	6	Langenkandel	3	Pleinfeld	6
Beilngries	9	Georgensgmünd	6	Langenzenn	6	Pless	9
Benediktbeuern	9	Germersheim	3	Lauf	9	Pöttmes	9
Berching	9	Gerolzhofen	6	Lauingen	6	Poppenhausen	6
Bergzabern	6	Gersfeld	6	Lauterecken	6	Possenheim	6
Bischofsheim	6	Gleussen	9	Lechfeld	9	Rain	9
Blieskastel	6	Göllheim	3	Leupoldstein	9	Rattelsdorf	9
Bobingen	9	Gräfenberg	9	Leutershausen	6	Remlingen	3
Behl	3	Grünstadt	3	Lichtenfels	9	Rockenhausen	6
Breitengussbach	9	Grünwald	9	Lindau	9	Röthenbach	9
Bruchmühlbach	6	Günzburg	6	Lohr	6	Rossbrunn	3
Brückenau	6	Gundelfingen	6	Mainbernheim	6	Rosshaupten	9
Buchloe	9	Gunzenhausen	6	Mainleus	9	Roth	9
Burgau	6	Hain	6	Maisach	9	Rothenburg a. T.	6
Burgheim	9	Hammelburg	6	Marktbreit	6	Rothenkirchen	9
Burgkundstad	9	Harburg	6	Marktbürgel	6	Rüdenhausen	6
Burgwienheim	6	Hartmannshof	9	Markterlbach	6	St. Ingebert	6
Cusel	6	Hassfurt	6	Marktheidenfeld	3	Schesslitz	9
Dahn	6	Hassloch	3	Marktsteft	6	Schifferstadt	3
Dasswang	9	Heilsbronn	6	Meitingen	9	Schillingfürst	6
Deidesheim	3	Herrieden	6	Mellerichstadt	9	Schönenberg	6
Deining	9	Hersburg	9	Memmingen	9	Schongau	9
Dettelbach	6	Herzogenaurach	6	Mering	9	Schwabach	6
Dettingen	6	Hessenthal	3	Miltenberg	3	Schwabmünchen	9
Dietfurt	9	Hilders	9	Mindelheim	9	Schweinfurt	6
Dillingen	6	Hilpoltstein	9	Mittenwald	9	Sommerhausen	6
Dinkelsbühl	6	Hirschaid	9	Monheim	9	Sonthofen	9
Donauwörth	6	Höchstadt	6	Münnerstadt	6	Spalt	6
Dürkheim	3	Höchstädt	6	Murnau	9	Speyer	3
Ebensfeld	9	Hochstadt	9	Mutterstadt	3	Stadtlauchringen	6
Ebermannstadt	9	Hofheim	6	Nannhofen	9	Stafelstein	9
Ebern	9	Hollfeld	9	Nellenbruck	9	Starnberg	9
Edenkoben	3	Homburg	6	Nesselwang	9	Steingaden	9
Eichstätt	9	Hornbach	6	Neuburg a.D.	9	Steinwiesen	9
Ellingen	6	Illertissen	9	Neuenmarkt	9	Stierhof	9
Eltersdorf	6	Immenstadt	9	Neumarkt i. OP	9	Streitberg	9
Eltmann	6	Inning	9	Neuses a. Sand	6	Sulzbach	9
Emskirchen	6	Kaiserslautern	6	Neustadt a. A	6	Sulzheim	6
Erkheim	9	Karlstadt	6	Neustadt a. H	3	Tann	9
Erlangen	6	Kastl	9	Neustadt a. S.	6	Thumbach	9
Ermershausen	9	Kaufbeurern	9	Neu-Ulm	6	Thurnau	9
Eschau	9	Kempten	9	Nördlingen	6	Triesdorf	6

Rainer Brack

Fortsetzung „Bayern“

Nach dem Postamt	Kr.	Nach dem Postamt	Kr.	Nach dem Postamt	Kr.
Türkheim	9	Weilheim	9	Winnweiler	6
Uehlfeld	6	Weingarten	3	Wirtheim	6
Uffenheim	6	Weissenburg	6	Wolfertsschwenden	9
Unterneufes	6	Weissenhorn	6	Wolfstein	6
Untersteinach	9	Wemding	6	Würzburg	6
Volkach	6	Werneck	6	Wüstensachsen	6
Waischenfeld	9	Wertingen	9	Zusmarshausen	9
Waldfischbach	6	Weyhers	6	Zweibrücken	6
Wallerstein	6	Wilhermsdorf	6		
Wassertüdigen	6	Windsheim	6		

Ludwigshafen = 3 Kr.

Nach den übrigen Orten in Bayern = 9 Kr. – Taxe.

Tarif nach Preußen

Nach dem Postamt	Kr.	Nach dem Postamt	Kr.
Bacharach	**6**	Morbach	**6**
Baumholder	**6**	Neunkirchen T.	**6**
Bingerbrück	**6**	Nobfelden	**6**
Birkenfeld	**6**	Oberstein	**6**
Boppart	**6**	Oberwesel	**6**
Braunfels	**6**	Ottweiler	**6**
Brodenbach	**6**	Rhaunen	**6**
Buchenbeuren	**6**	Rheinböllen	**6**
Castellaun	**6**	Saarbrück	**6**
Creuznach	**6**	St. Goar	**6**
Ebringshausen	**6**	St. Wendel	**6**
Grumbach	**6**	Sein	**6**
Herrstein	**6**	Sobernheim	**6**
Itar	**6**	Simmern	**6**
Kempfelt	**6**	Stromberg	**6**
Kirchberg	**6**	Tholev	**6**
Kirn	**6**	Waldbödelheim	**6**
Lamscheid	**6**	Wetzlar	**6**
Laubach	**6**		

Nach den übrigen Orten in Preußen = 9 Kr. – Taxe.

Tarif nach Thurn und Taxis

Nach dem Postamt	Kr.	Nach dem Postamt	Kr.
Frankfurt a. M.	**6**	Meisenheim	**6**
Homburg a. d. H.	**6**		**6**

Nach den übrigen Orten in Thurn u. Taxis = 9 Kr. – Taxe.

Tarif nach Württemberg

Württemberg trat erst Mitte Oktober 1851 dem DÖPV bei; danach die Regel: bis 10 Meilen 3 Kr., über 10 Meilen bis 20 Meilen = 6 Kr., über 20 Meilen = 9 Kreuzer. Gültig bis zum 31.12.1867.

Tarif nach Österreich

Generell 9 Kr. Erfolgte die Beförderung über den Leitweg „Schweiz“ (Konstanz > St. Gallen), dann erhöhte sich das Porto um die Transittaxe von 3 Kr. Ab etwa 1859 fiel auch diese Transittaxe fort, da der Leitweg nur noch über Württemberg bzw. Bayern lief.

Tarif nach der Schweiz

Ab dem 23.4.1852 bis 1868.
Bis zum Grenzpunkt „Basel / Schaffhausen“ = 9 Kr.
Ab 1855: Grenzpunkt „Konstanz / Schaffhausen“ = 9 Kr. für die östlichen Kantonen der Schweiz: Appenzell, Glarus, Graubünden, St. Gallen, Thurgau. Sonst wie vor.
Ab 1859: Grenzpunkt nur noch „Basel / Schaffhausen“.
Zuzüglich des Schweizer Tarifes von 3 Kr. bzw. 6 Kr.
Ab 1868: Einheitstarif 7 Kr. Gesamttaxe.

Tarif nach bzw. über Frankreich

Ab 1825: 2. Badischer Rayon bis 6 Kr. bis zum Grenzpostamt Kehl bzw. Karlsruhe.
Ab 1834: 2. Badischer Rayon 8 Kr. bis zum Grenzpostamt Kehl.
Ab 1846 bis 13.12.1856: Nach dem deutschen Grenzpostamt Kehl = 6 Kr.
Ab 1.1.1857 bis 31.12.1971: Generell 3 Kr. innerbadische Taxe bis zum Grenzpostamt.

Tarif nach Italien über die Schweiz

A) Nach Österreichisch Italien der „Lombardei“ bis 1859:
Porto 9 Kr. über 20 Meilen + 3 Kr. Transit ab Nov. 1852 (davor 6 Kr.)
B) Nach Österreichisch Italien „Venetien“ bis 1866:
Porto 9 Kr. über 20 Meilen + 3 Kr. Schweizer Transit ab Nov. 1852 (davor 6 Kr.). Ab ca. 1860 Leitwegänderung über Tyrol; kein Transitzuschlag.
C) Nach dem Königreich „Sardinien“ bzw. „Italien“:
Porto bis zur Schweizer Grenze 9 Kr. + Schweizer Transit 6 Kr. + italienische Taxe.
Einheitstarif ab 1868.

Reiseschein aus Aglasterhausen nach Buchen von 1857

1857.05.10.: Reiseschein aus Aglasterhausen nach Buchen ausgestellt. Tarif für diese Fahrt: 2fl. 27Kr. ***Stempel:*** Nr. 0042 schwarz.

Besondere Briefe, Marken und Stempelfarben

Mi. Nr. 1a auf Brief

Ein Brief bis heute bekannt!

Mi. Nr. 1a auf Brief aus Aglasterhausen nach Mannheim

Absender : Aus PE Aglasterhausen **Ziel:** PE Mannheim
Marke : Mi. Nr. 1a + 2a **Datum:** 1851.05.30.
Stempel : Nr. „**4**“ s., Nebenstempel Typ ***2(004 3)*** s.
Tarif : 3 Kr. bis 10 Meilen + Bestellgeld.
Leitweg : Bahnpost.
Reg. Nr. : 2335
Prüfung : Seeger
Auktion : Larisch Nr. 74, Nov. 1981, Zuschlag EUR 2.200,-- + Aufgeld.
Bemerkung: Bestellgeld rückseitig.

Mi. Nr. 2a auf Brief aus Aglasterhausen nach Stuttgart, Stempel blau

Absender : Aus PE Aglasterhausen **Ziel:** Stuttgart
Marke : Mi. Nr. 2a **Datum:** 1852.02.29.
Stempel : Nr. „**4**“ blau, Nebenstempel Typ ***2(004 3)*** blau.
Tarif : 3 Kr. bis 10 Meilen (74 Km) im DÖPV.
Leitweg : Briefpost
Reg. Nr. :
Prüfung :
Auktion : 105. Württemb. Aukt. Haus, Sammlung Zähringen, 04.2009, Los 10032, Ausruf EUR 500,-- + Aufgeld.
Bemerkung: Mit dieser Stempelkombination sind nur 2 Belege bekannt.

Mi. Nr. 1b mit blauem Stempel, Briefstück

Beschreibung:

Prüfung:

Auktion:
153. Bühler 02. 1968, Los 25, Sammlung de Cock, Ausruf EUR 2.500,-- + Aufgeld.
.

Mi. Nr. 1b(3) mit blauem Stempel „**4**“, als senkrechter Streifen. Reg. Nr. 3336

Mi. Nr. 16 auf Brief aus Aglasterhausen nach Ellhofen

Absender	: Aus PE Aglasterhausen	**Ziel:**	Ellhofen/Weinsberg
Marke	: Mi. Nr. 16	**Datum:**	1862.05.05.
Stempel	: Nr. „**4**“ s., Nebenstempel Typ ***2(004 3)*** s.		
Tarif	: 3 Kr. bis 10 Meilen.		
Leitweg	: Briefpost + Bahnpost		
Reg. Nr.	: 2366		
Prüfung	: Seeger		
Auktion	:		
Bemerkung:			

Mi. Nr. 21a/b auf Brief

Kein Brief bekannt

Einziehung der Mi. Nr. 21, Marke 18 Kr. und Landpost 12 Kr.

Im „Verzeichnis der von den Postanstalten infolge Erlasses vom 22. 9. 1868 Nr. 43273 eingelieferten Freimarken a 18 Kr.“ findet sich für die Postexpedition „Aglasterhausen“ die Anzahl der Rücklieferung:

51 Stück

Die Rücklieferung erfolgte am 26.09.1868

Mi. Nr. 22a/b auf Brief

Kein Brief bekannt.

Landpostmarken

Einziehung der 12 Kr. Landpost: 550 Stück Landpostmarken wurden am 27.12.1869 zurückgeschickt.

Briefe, Übersicht

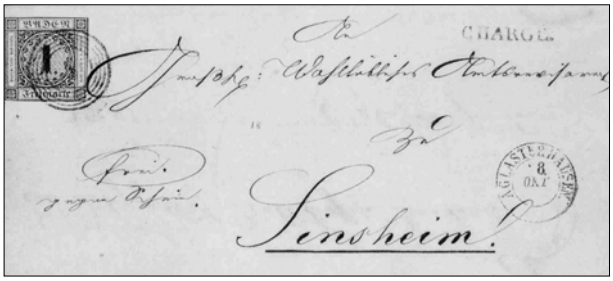
Mi. Nr. 4b(2) auf Brief aus Aglasterhausen nach Freiburg

Absender : Aus PE Aglasterhausen **Ziel:** PE Freiburg
Marke : Mi. Nr. 4b(2) Eckrand! **Datum:** 185?.01.14.
Stempel : Nr. „**4**“ s., Nebenstempel Typ ***2(004 3)*** s.
Tarif : 2 faches Gewicht über 20 Meilen = 18 Kr.
Leitweg : Briefpost + Bahnpost
Reg. Nr. :0831
Prüfung :
Auktion : 74. Württemb. Auktionshaus 8.2000, Los Nr. 1577 Ausruf EUR 1.500,-- + Aufgeld.
Bemerkung: Eckrand.

Mi. Nr. 5 auf Brief aus Aglasterhausen nach Breitenbronn

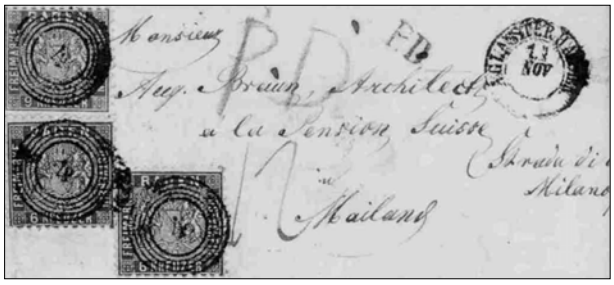
Absender : Aus PE Aglasterhausen
Ziel : LO Breitenbronn/PE Aglasterhausen
Marke : Mi. Nr. 5 **Datum:** 185?.02.18.
Stempel : Nr. „**4**“ s., Nebenstempel Typ ***2(004 3)*** s.
Tarif : 1 Kr. im Zustellbezirk.
Leitweg : Briefpost.
Reg. Nr. : 1393
Prüfung :
Auktion : Erhardt Sammlung Koch 1991 Los Nr. 56, Zuschlag EUR 400,-- + Aufgeld.
Bemerkung: -

Mi. Nr. 5 auf Brief aus Aglasterhausen nach Sinsheim



Absender : Aus PE Aglasterhausen **Ziel:** PE Sinsheim
Marke : Mi. Nr. 5 **Datum:** 185?.10.08.
Stempel : Nr. „**4**“ s., Nebenstempel Typ ***2(004 3)*** s.
Tarif : 1 Kr. bis 3 Meilen.
Leitweg : Briefpost
Reg. Nr. : 2655
Prüfung :
Auktion :
Bemerkung: Einschreiben!

Mi. Nr. 14(2) + 15a auf Brief aus Aglasterhausen nach Mailandf/Italien



Absender : Aus PE Aglasterhausen **Ziel:** Mailand/Italien
Marke : Mi. Nr. 14(2) + 15a **Datum:** 186?.11.13.
Stempel : Nr. „**4**“ s., Nebenstempel Typ ***2(004 3)*** s.
Tarif : 9 Kr. für Baden + 6 Kr. Schweizer Transit + 6 Kr. für Italien.
Leitweg : Über die Schweiz
Reg. Nr. : 1703
Prüfung :
Auktion : Corinphila 1993, Zuschlag EUR 920,-- + Aufgeld.
Bemerkung: Nach Italien.